

3. Internationale Klima(realisten)-Konferenz in Washington DC. EIKE ist Cosponsor

geschrieben von Michael Limburg | 31. Mai 2009

Am 2. Juni 2009 findet im Washington Court Hotel, 525 New Jersey Avenue NW (Washington DC) die dritte internationale Klimakonferenz des Heartland Institutes statt. Man wird dort erneut unter grosser internationaler Beteiligung den Widerstand gegenüber dem verkündeten „Konsens“ zu Fragen des Klimawandels und der globalen Erwärmung öffentlich machen.

Teure Öko-Irrtümer: Gasverbrauch steigt dramatisch wegen Förderung „Erneuerbarer“ Energien

geschrieben von Michael Limburg | 31. Mai 2009

In einem Artikel berichtete die Zeitung „Die Welt“ in der Ausgabe vom 12.5.09 über die „Ökobranchen, welche die Avancen der Kernkraftlobby zurückweist“. Die Ökoenergie-Branche warnte vor „falschen Freunden, die uns mit vergifteten Geschenken lähmen wollen“. Unflexible Großkraftwerke erfüllten die Anforderungen einer immer stärker auf erneuerbaren Energien basierenden Stromversorgung nicht, sagte der Präsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energien, Dietmar Schütz. Prof. Alt hat diese Behauptungen untersucht und in einem Leserbrief vom 20.5.09 die Fakten klargestellt.

Neue EIKE Website freigeschaltet!

geschrieben von Michael Limburg | 31. Mai 2009

Der rasante Anstieg der Besucherzahlen auf der EIKE Website zeigte den Bedarf vieler Bürger nach sachlicher, wahrheitsgemäßer Aufklärung bei Klima- und Energiefragen. EIKE trägt diesem regen Interesse Rechnung und schaltete am 17. Mai 2009 die völlig überarbeitete dialogfähige Website

frei.

Skeptiker-Handbuch für den Rest von uns!

geschrieben von Michael Limburg | 31. Mai 2009

Das famos einfache und leicht verständliche „Skeptiks Handbook“ der australischen Umweltjournalistin Joanne Nova liegt jetzt in deutscher Übersetzung vor! Französische, norwegische und weitere Sprachversionen sind schon in Arbeit und werden bald in vielen Ländern verbreitet werden.

Kernkraftindustrie macht Kotau vor den Linken!

geschrieben von Michael Limburg | 31. Mai 2009

Der deutschen Kernkraftindustrie wurde inzwischen nachhaltig das Rückgrat gebrochen. Im vermessenen Glauben durch völlige Unterwerfung zu retten, was man zu retten hofft, setzt diese Industrie über ihren Öffentlichkeitsarm „Deutsches Atomforum“ auf Appeasement. Wie die Zeitung die Welt heute schreibt ist die „Atomindustrie .. bereit zu Zugeständnissen“ Branche will „politisches Angebot“ am Abend der Bundestagswahl vorlegen – Warnung vor Versorgungsengpass.